

Oberkirch, 15. März 2013

Ehrung Gusti Näf

Wenn ich an Gusti denke, sehe ich ein fröhliches Gesicht mit einem verschmitzten Lächeln vor meinem inneren Auge. Die Arbeitsmappe unter dem Arm, ist er stets aufgestellt unterwegs. Wenn er mich erblickt, hält er sofort an für einen kurzen Schwatz. Gusti ist ein richtiger „Gmüetsmore“, wie wir Schweizer sagen. Seine träfen Sprüche bringen mich immer wieder zum Lachen. Nicht selten enden unsere Besprechungen im „Wilden Mann“ bei einem „Einerli“. Neben seiner Fröhlichkeit ist Gusti aber auch ein gefühlvoller Mann, manchmal nachdenklich, manchmal sogar philosophisch. Das drückt sich auch in seinen Bildern aus, die es mir sehr angetan haben.

Gusti, auf deinem weiteren Lebensweg wünsche ich dir und Theres alles Gute und viel Zufriedenheit.

